

Zeitschrift für Orthopädie

- 603 Vakuummischsysteme zur Knochenzementfertigung – Ein Vergleich unterschiedlicher Systeme
U. Horas, P. Seidel, C. Heiss, O. Kilian, E. Dingeldein, R. Schnettler

zum Thema: Acht Vakuummischsysteme für Knochenzement werden hinsichtlich Handhabung, physikalische Eigenschaften und Wirtschaftlichkeit untersucht. Die Ergebnisse ermöglichen dem Anwender ein Mischsystem angepasst an die individuellen Gegebenheiten optimal auszuwählen und zu handhaben.

- 611 Ergebnisse des zementfreien Hüftprothesenwechsels mit dem MRP-Schaft unter Verwendung des intrafemorale Zugangs mit gefäßgestielter distaler Fensterung
A. Schuh, G. Zeiler, U. Holzwarth

zum Thema: Darstellung kurzfristiger Ergebnisse von 45 zementfreien Hüftprothesenwechseln unter Verwendung des intrafemorale Zuganges mit distaler gefäßgestielter Fensterung als schonenden Zugangsweg zur problemlosen Entfernung von Zementresten und zügiger knöcherner Konsolidierung der Fensterung.

Wirbelsäule

- 615 Das KIL-Schema zur qualitativen und quantitativen Beurteilung der Körperhaltung im seitlichen Profil
J. Mahlknecht

zum Thema: Am Bild des seitlichen Körperprofils werden zwei Winkelmaße und zwei Distanzen ermittelt, die im KIL-Schema eine qualitative und quantitative Beschreibung des Haltungsbildes erlauben. Veränderungen in der Zeit werden damit präziser erfasst.

- 621 Postoperative Schmerztherapie mittels PDK nach instrumentierten Wirbelsäulenoperationen – ein Erfahrungsbericht
K. Eilers, M. Schenk, M. Putzier, T. Volk, W. J. Kox, H. Zippel

zum Thema: Bei 20 Patienten, die sich instrumentierten Wirbelsäulenoperationen unterzogen, wurde geprüft, ob mit einem intraoperativ gelegten PDK das postoperative Schmerzerleben anhand Ermittlung der VAS und der neurologischen Symptomatik verbessert werden kann.

- 626 Spinal-Cord-Stimulation (SCS) mittels 8-poligem Elektroden- und Doppelektroden-System als minimalinvasive Therapie beim Postdiskotomie- und Postfusionssyndrom – Prospektive Studienergebnisse von 34 Patienten
S. Rütten, M. Komp, G. Godolias

zum Thema: 34 Patienten mit Postdiskotomie- und Postfusionssyndrom wurde ein Spinal-Cord-Stimulation mit 8-poligen Elektroden oder Doppelektroden implantiert. Mittels spezieller technischer Möglichkeiten der Parametereinstellung wurden eine konstante deutliche Schmerzreduktion und Verbesserung der Lebensqualität erreicht.

- 603 Vacuum Mixing Systems for Bone Cement Completion – Comparison of Different Systems
U. Horas, P. Seidel, C. Heiss, O. Kilian, E. Dingeldein, R. Schnettler

- 611 Results of Uncemented Revision Arthroplasty of the Hip with the MRP-Stem Using an Intrafemoral Approach with Vascularized Distal Fenestration
A. Schuh, G. Zeiler, U. Holzwarth

Spine

- 615 The KIL-System for Qualitative and Quantitative Evaluation of Posture in Lateral View
J. Mahlknecht

- 621 Use of Peridural Catheters in the Treatment of Postoperative Pain after Spinal Instrumented Fusion – An Experience Report
K. Eilers, M. Schenk, M. Putzier, T. Volk, W. J. Kox, H. Zippel

- 626 Spinal Cord Stimulation (SCS) using an 8-pole Electrode and Double-Electrode System as Minimally Invasive Therapy of the Post-Discotomy and Post-Fusion Syndrome – Prospective Study Results in 34 Patients
S. Rütten, M. Komp, G. Godolias